

Sicherheit

WIR WOLLEN ...

- ...ältere Menschen über besondere Bereiche der Kriminalität aufklären.
- ...Seniorinnen und Senioren mehr Sicherheit geben.
- ...dass Seniorinnen und Senioren weniger Opfer von Dieben und Betrüger werden.
- ...den Abbau von Ängsten durch die Stärkung des Sicherheitsgefühls fördern.

WIR BIETEN

Sachkundige Beratung älterer Menschen, auf „Augenhöhe“ mit den Betroffenen.

www.seniorenberater.help

Vorbeugung

Ihre Sicherheitsberater in
Mühlheim am Main



Siegfried Fröhlich
Albertz-Schweitzer-Str. 27
63165 Mühlheim am Main
Tel.: 06108-69386
E-Mail: sfs-muehlheim@seniorenberater.help



Stephan Harald Voigt
Käthe-Kollwitz-Str. 30
63165 Mühlheim am Main
Telefon: 06108-825310
E-Mail: stephan.harald.voigt@t-online.de

**Unsere Arbeit erfolgt ehrenamtlich
und kostet kein Geld**

www.seniorenberater.help

SWF-SfS-Mühlheim, August 2017

Prävention

Schutz vor Kriminalität

Sicher im Verkehr

**Sicherheit im Alter -
ein gutes Gefühl !**

Sicherheitsberater

für Seniorinnen

und Senioren

**Ein Angebot
in Zusammenarbeit mit dem
Mühlheimer Präventionsrat
und dem
Polizeipräsidium Südosthessen.**

www.seniorenberater.help

Sichere Wohnung

Wohnungstür

Vor unbekannten Personen kann schon eine einfache Türkette an der Wohnungstür schützen.

Wohnung abschließen

Wenn Sie Ihr Haus/Wohnung verlassen, schließen Sie unbedingt Ihre Haustür ab. Auch wenn sie nur kurz abwesend sind.

Fenster und Terrasse

Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentür. Beachten Sie, dass gekippte Fenster für den Einbrecher offene Fenster sind.

Wohnungsschlüssel verstecken

Verstecken Sie Ihren Wohnungsschlüssel **niemals** draußen. Einbrecher finden jedes Versteck!

Hinweise

Wie Sie Ihr Wohneigentum absichern können, erhalten Sie von der sicherungstechnische und verhaltensorientierte Prävention (Beratungsstelle) Spessartring 61
63071 Offenbach am Main
Kontakt über die kostenfreie Hotline:
069-8098-2424

www.seniorenberater.help

Internetkriminalität

Gefährliche E-Mails

Fast täglich erreichen den Internetnutzer E-Mails von unbekannten Personen, in denen man Ihnen etwas verkaufen möchte. Das sind die harmloseren, lästigen **SPAM-Mails**.

Aufpassen sollten Sie, wenn Sie E-Mails erhalten in denen Sie einen Link anklicken sollen. Hier besteht die Gefahr, dass Sie sich einen **PC-Virus** oder einen **Trojaner** einfangen. Trojaner können Ihren PC übernehmen, Ihre Daten lesen, verwalten, weiter senden und löschen.

Homebanking

Eine weitere Variation sind E-Mails die angeblich von der Bank kommen. Sie werden aus unterschiedlichsten Gründen aufgefordert Ihre **PIN und TAN(s)** bekannt zu geben. **Banken verlangen niemals PIN und TAN von Ihnen! Banken melden sich nicht per E-Mail!**

Löschen Sie derartige Mails umgehend! Klicken Sie keine Links an! **Ein gesundes Misstrauen schützt!**

Über weitere Gefahren informieren wir Sie gerne, kostenfrei, in unserer Sprechstunde.

www.seniorenberater.help

Trickbetrug

Der Enkeltrick

Eine weitverbreitete Betrugsart dürfte der Enkeltrick sein. Unbekannte geben sich als ihren Enkel aus und ergaunern so Ihre Ersparnisse. **Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen!**

Betrug an der Haustür

Unbekannte klingeln an Ihrer Haustür und versuchen unter einem Vorwand in Ihre Wohnung zu kommen. Wenn sie die Wohnung wieder verlassen, fehlen Schmuck und Bargeld. **Lassen Sie keine unbekannten Personen in Ihre Wohnung!**

Vorsicht Taschendiebe

Hängen Sie im Supermarkt auch Ihre (Hand-)Tasche mit dem Bargeld an den Einkaufskorb oder Rollator? Das ist wie eine Einladung an alle Taschendiebe. **Tragen Sie Ihre verschlossene (Hand-)Tasche immer am Körper!**

www.seniorenberater.help